

CHEMNITZ

05. März 2015

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

DENK*mal* ENERGIEEFFIZIENT

Die Energiewende mit Hilfe der energetischen Gebäudesanierung



CHEMNITZ

05. März 2015

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

DENK*mal* ENERGIEEFFIZIENT

Die Energiewende mit Hilfe der energetischen Gebäudesanierung

WILLKOMMEN

WELCOME

CHEMNITZ

05. März 2015

Ihre HEUTIGEN Gastgeber



Wir planen das. Wir bauen das.

Verband Deutscher Architekten-
- und Ingenieurvereine e.V.

iproplan[®]

Planungsgesellschaft mbH
Beratende Ingenieure und Architekten



EcoCommercial Building Programm der
Bayer MaterialScience AG

CHEMNITZ

05. März 2015

Ihre HEUTIGEN Gastgeber

Von Angesicht zu Angesicht



Udo Sonnenberg
Geschäftsführer

**Verband Deutscher Architekten-
- und Ingenieurvereine e.V.**



Klaus Lenz Dipl.-Ing. Architekt
Geschäftsleitung

Planungsgesellschaft mbH
Beratende Ingenieure und Architekten



Rüdiger Utsch
Dipl. Ingenieur

Bayer MaterialScience AG
EcoCommercial Building Programm

CHEMNITZ

05. März 2015

Ihr HEUTIGER Moderator

In guten Händen



Udo Sonnenberg
Geschäftsführer

**Verband Deutscher Architekten-
- und Ingenieurvereine e.V.**



Klaus Lenz Dipl.-Ing. Architekt
Geschäftsleitung

Planungsgesellschaft mbH
Beratende Ingenieure und Architekten



Rüdiger Utsch
Dipl. Ingenieur

Bayer MaterialScience AG
EcoCommercial Building Programm

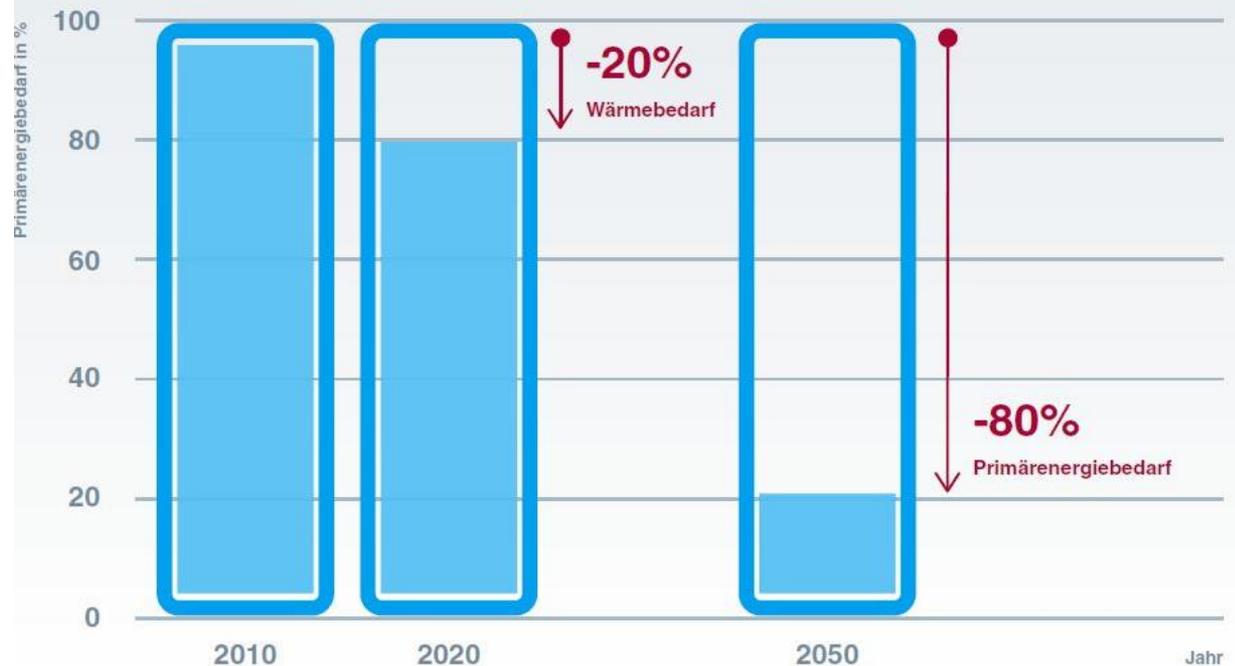


CHEMNITZ

05. März 2015

Ehrgeizige Ziele der Bundesregierung

Wärmebedarf - 20 % | Primärenergiebedarf - 80%

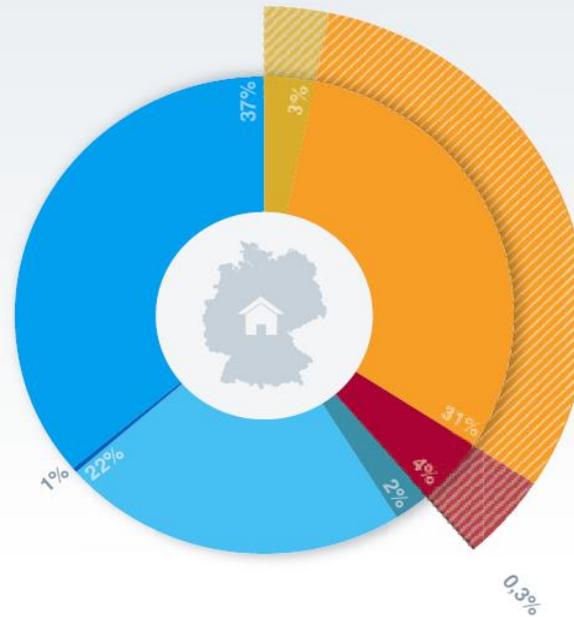


CHEMNITZ

05. März 2015

Energieverbrauch im Gebäudebereich

40 % für Heizung, Warmwasser und Beleuchtung



ca.
40%

-  Beleuchtung
-  Raumwärme
-  Warmwasser
-  Klimakälte

-  Inform./Komm.technologie
-  sonstige Prozesswärme
-  Prozesskälte
-  mechanische Energie (inkl. Verkehr)



CHEMNITZ

05. März 2015

CO₂ Bilanz Gebäude

Gebäude stehen für 20% des gesamten CO₂-Ausstoßes





CHEMNITZ

05. März 2015

Bestandsaufnahme

unzureichender Wärmeschutz - veraltete Anlagentechnik



CHEMNITZ

05. März 2015

Aus ALT mach (*fast*) NEU

Bis zu 80 % sind drin

Können Altbauten und denkmalgeschützte Gebäude auf einen energetisch optimalen Stand saniert werden?

Antwort: **Ja!**

Moderne Lösungskonzepte ermöglichen trotz des Denkmalschutzes hohe Energieeinsparungen.

Jeder Gebäudetyp muss individuell betrachtet werden

Beispiel: Denkmalgeschütztes Ensemble „Aschantidorf“ in Ludwigshafen / Friesenheim

Baujahr: 1921/22 | Fläche pro Haus: ca. 160qm

Sanierung von 83 Häusern mit 90 Wohnungen zu „Niedrigenergiehäusern“.

Unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes und des historischen Charakters der Gebäude.



Verbrauch vor der Sanierung 306 kWh/m² pro Jahr

Verbrauch nach der Sanierung 78,2 kWh/m² pro Jahr





CHEMNITZ

05. März 2015

Motivation von Gebäudeeigentümern Energieeinsparung & Kostenminderung

Jeder vierte Gebäudebesitzer erwägt derzeit aus einer Kombination unterschiedlichster Gründe eine energetische Sanierung.

Noch mehr Gebäude stehen turnusgemäß ohnehin zur Sanierung an.

Diese Potenziale gilt es zu nutzen.

68%

Energieeinsparung und Kostenminderung

54%

Geldanlage, Wertsteigerung

Möglichkeit des Erhalts von Fördermitteln 12%

39%

Klimaschutz / Energiewende

52%

Behaglichkeit / Wohnkomfort

31%

Konkrete Schäden oder Defekte

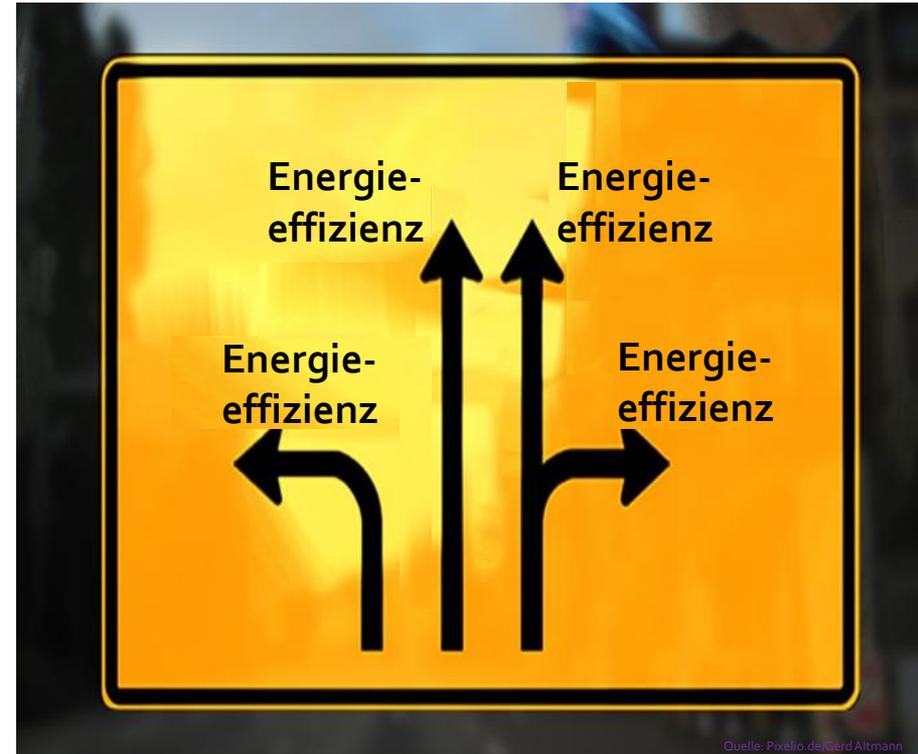
Oftmals Koppelung mit Einsatz erneuerbarer Energien



CHEMNITZ

05. März 2015

Das ZIEL ist vorgegeben aber der Weg...





CHEMNITZ

05. März 2015

Die energetische Gebäudesanierung stellt viele Anforderungen an ...

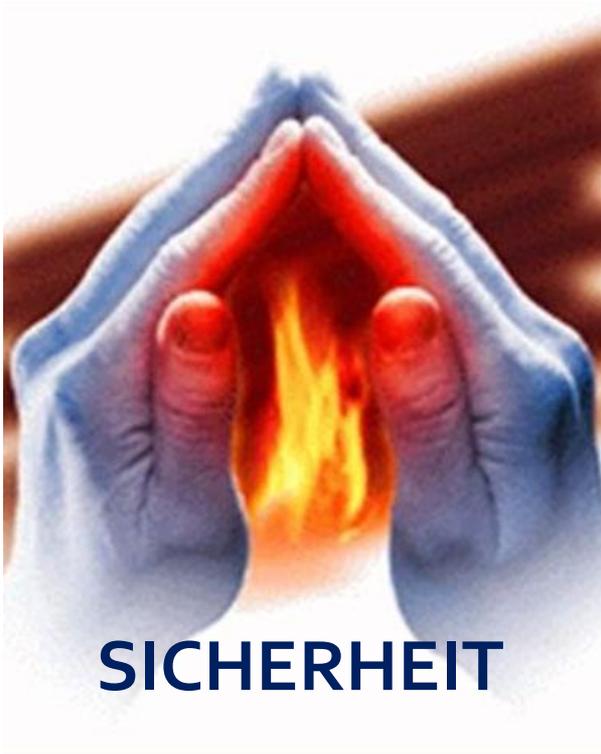




CHEMNITZ

05. März 2015

Die energetische Gebäudesanierung stellt viele Anforderungen an ...





CHEMNITZ

05. März 2015

Die energetische Gebäudesanierung und seine Herausforderungen

**Alle diese Punkte möchten wir
Heute mit Ihnen diskutieren!**

**Doch zuvor erlauben Sie mir
die BayerMaterialScience AG vorzustellen
und *unsere* Motivation
diese Veranstaltung mit *Ihnen* umzusetzen.**

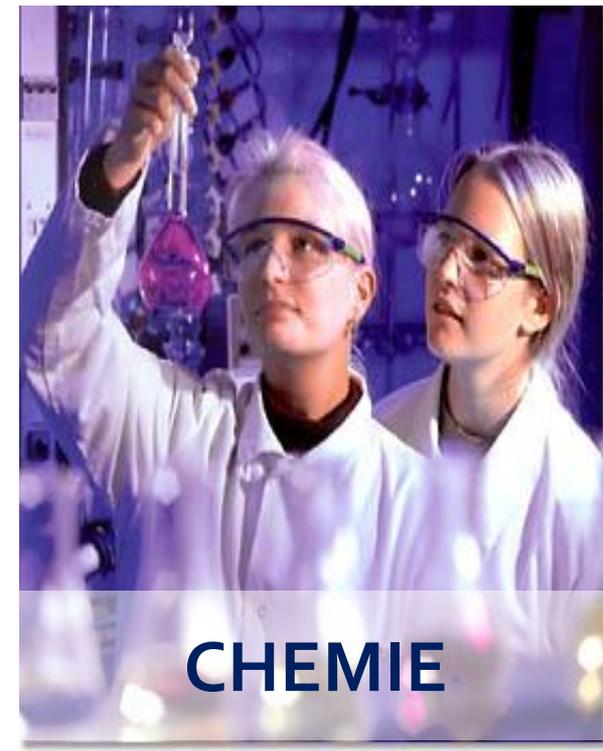
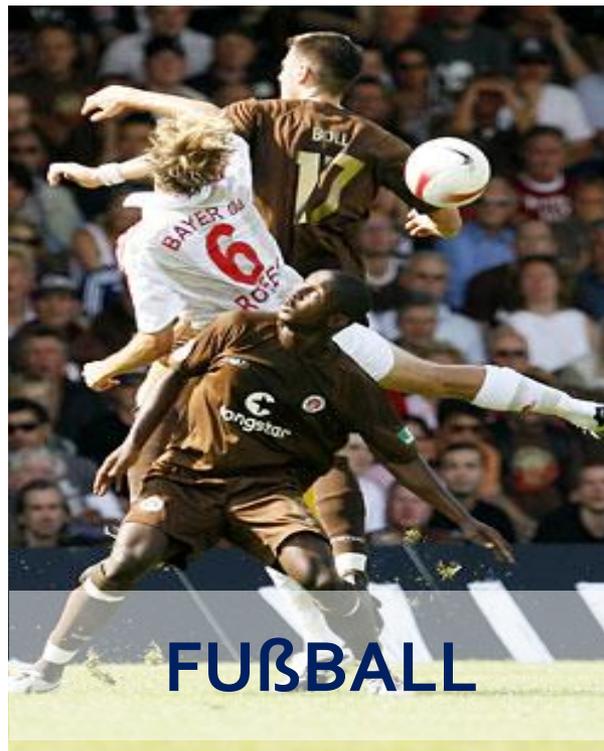


CHEMNITZ

05. März 2015

Wer wir sind

Wir kümmern uns nicht nur um Kopfschmerzen





CHEMNITZ

05. März 2015

Wer wir sind

Landwirtschaft - Gesundheit - Kunststoffe



Landwirtschaft



Gesundheit



Kunststoffe



CHEMNITZ

05. März 2015

Wo Sie uns täglich finden

Unsere Hochleistungs-Polymere im Alltag





CHEMNITZ

05. März 2015

Wo Sie uns täglich finden

Anwendung Baubereich





CHEMNITZ

05. März 2015

Wo Sie uns täglich finden

Anwendung Baubereich



Beleuchtung



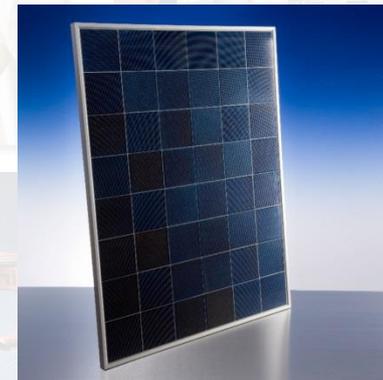
Dämmung



Verschiebung



Photovoltaik



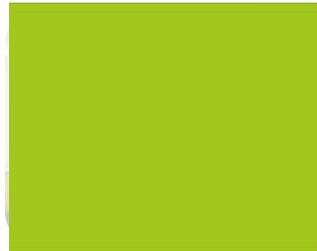


CHEMNITZ

05. März 2015

Wo Sie uns täglich finden

Anwendung Baubereich



Erste Nullemission
Kindertagesstätte in
Deutschland



Kindertagesstätte
„Die Sprösslinge“,
Monheim, Deutschland

Factsheet

Seit der Erstellung in
2009 ein
Plusenergiegebäude



AUSGEZEICHNET



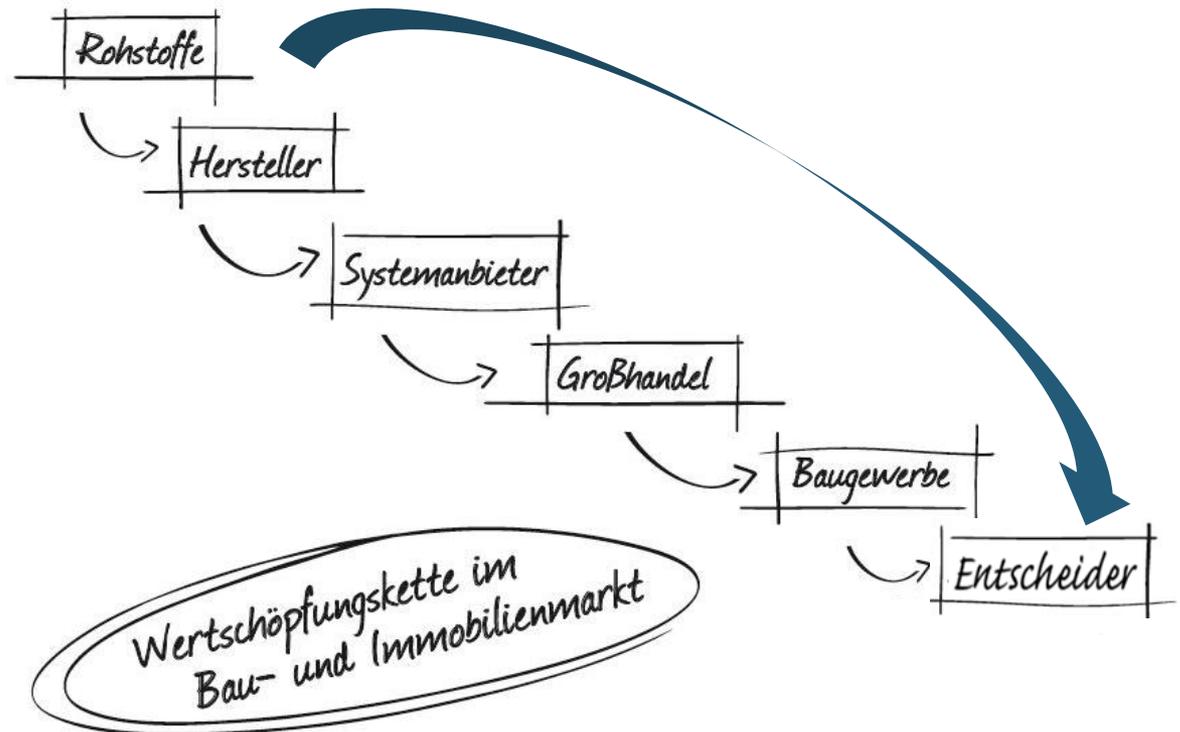
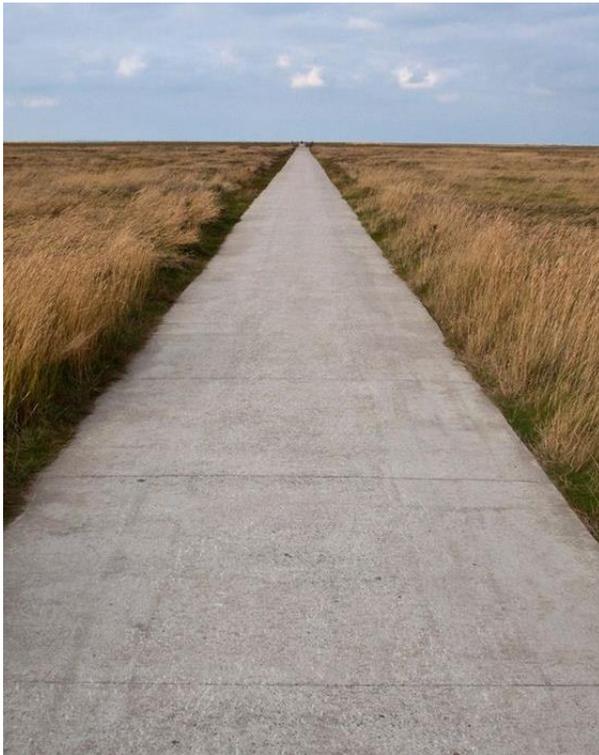
Preisträger 2009
Im Wettbewerb „Energieoptimiertes Bauen 2009“ – Architektur mit
Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.



CHEMNITZ

05. März 2015

Ein WEITER Weg Vom Rohstoff zum Entscheider

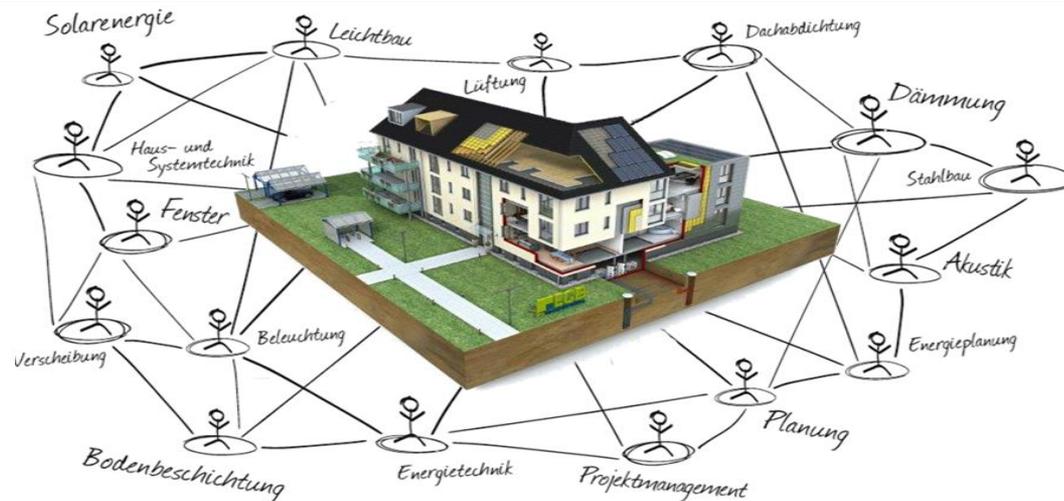




CHEMNITZ

05. März 2015

Unser ANSATZ das EcoCommercial Building Netzwerk



Eine Initiative, die Produktlösungen für nachhaltiges Bauen zusammenführt und Bauteilscheidern anbietet

Auszug aus
Industrie-
Partnerschaften



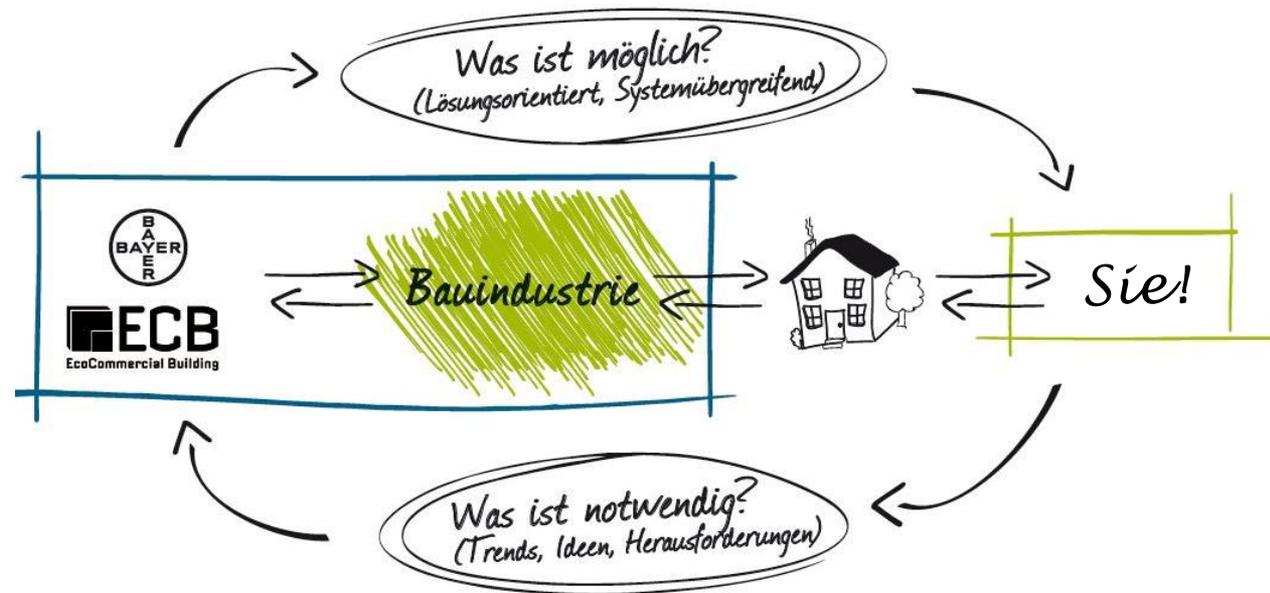


CHEMNITZ

05. März 2015

Warum wir SIE eingeladen haben

Wir möchten mit Ihnen im Dialog stehen

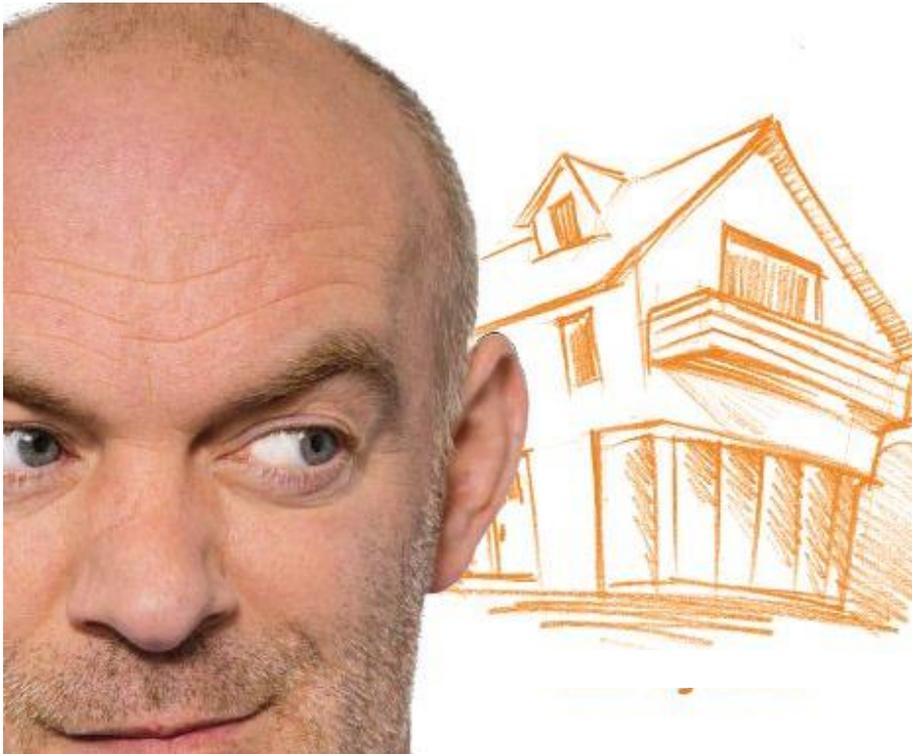




CHEMNITZ

05. März 2015

Was WIR uns von dem heutigen Tag ERHOFFEN



DIE STANDARD LÖSUNG



DIE MEHRWERT LÖSUNG



CHEMNITZ

05. März 2015

Was wir uns von IHNEN heute WÜNSCHEN



Offenen Dialog

CHEMNITZ

05. März 2015

Ihre HEUTIGEN Gastgeber

Von Angesicht zu Angesicht



Udo Sonnenberg
Geschäftsführer

**Verband Deutscher Architekten-
- und Ingenieurvereine e.V.**



Klaus Lenz Dipl.-Ing. Architekt
Geschäftsleitung

Planungsgesellschaft mbH
Beratende Ingenieure und Architekten



Rüdiger Utsch
Dipl. Ingenieur

Bayer MaterialScience AG
EcoCommercial Building Programm



...bis
15:30
Uhr



ABSCHLUSSDISKUSSION

CHEMNITZ

05. März 2015

...noch eine letzte Anmerkung

Bei allem Engagement bedenken Sie, eine Stadt soll nicht nur sozial, ökonomisch erfolgreich und ökologisch nachhaltig sein, sondern auch schön, lebenswert und attraktiv.



CHEMNITZ

05. März 2015

DANKESCHÖN

Gastgeber & Referenten



Wir planen das. Wir bauen das.

iproplan[®]

Planungsgesellschaft mbH
Beratende Ingenieure und Architekten

FASA AG

Qualität + Innovation am Bau

LINITHERM[®]

Dämmsysteme

LINZMEIER

Bauelemente

STIEBEL ELTRON



profine
INTERNATIONAL PROFILE GROUP

uponor

Kingspan[®]

Insulation



puren[®]
gmbh

CHEMNITZ

05. März 2015

COME TOGETHER



CHEMNITZ

05. März 2015

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

DENK*mal* ENERGIEEFFIZIENT

Die Energiewende mit Hilfe der energetischen Gebäudesanierung

Auf Wiedersehen
Goodbye